

Sitzungsprotokoll zum 22. Treffen der AG Technik am 15.10.2004 in Frankfurt

Anwesende:

Herr Saevecke (HZK)
Herr Weinzinger (LBS Mainz)
Herr Winterhalter (LBS Darmstadt)
Frau Malzer (LBS Darmstadt)
Frau Howahl (LBS Darmstadt)
Herr Lakatos (LBS Frankfurt, Protokoll)
Herr Schrittenlocher (LBS Frankfurt)
Herr Schneider (BDV Frankfurt)
Herr Dr. Schröder (LBS Marburg)
Herr Hatop (LBS Marburg)
Herr Risius (LBS Gießen/Fulda)
Herr Dr. Mischnick (LBS Gießen/Fulda)
Herr Dr. Kalok (UB Gießen)
Herr Gick (LBS Kassel)

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht aus dem CBS
3. Bericht aus den Lokalsystemen
4. Hebis-Portal
5. Verschiedenes

zu 1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

zu 2. Bericht aus dem CBS

Hauptschwerpunkte der Entwicklung bei CBS sind zur Zeit Elektra/Sisis und die CBS Migration auf 2.0. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten der CBS 2.0 auf einen der Testrechner sehen die ersten Ergebnisse doch sehr gut aus. Dies wäre dann die erste CBS-Version die Unicode unterstützen würde, volle Unicode Funktionalität ist aber erst in Version 2.1 enthalten. In die Produktionsdatenbank werden weiterhin Darmstädter Allegro Daten eingespielt.

Durch die Verbundzentrale sind Vorkehrungen getroffen worden, zu Anfang 2005 neue Codierungsfelder zu erlauben oder deren Umzug in andere Kategorien vorzunehmen (z. B. URN und DOI) Die Indexierung der DOI ist noch zu klären; sie enthält“/“ als Feldtrenner, was im PICA-OPAC als Indikator für ungenaues Suchen interpretiert wird. Die ISBN sollen auf 13 Stellen verlängert werden. Es ist unklar, ob dies größere Auswirkungen unsere Applikationen haben wird.

Die LBS´s formulieren nachdrücklich Wünsche an eine Verbesserung der Funktionalität der WINIBW. Hauptgewicht wird hierbei auf einen funktionierenden install/uninstall – Mechanismus gelegt. Vor allen das Verlieren der individuellen Makros bei einem Update muss hierbei vordringlich gelöst werden.

zu 3. Bericht aus den Lokalsystemen

LBS Darmstadt: Der neue OPC4 ist in die Produktion übernommen worden. Die Datenbank und das Backup läuft nun in Darmstadt auf SUN-Rechnern. Aktuell werden Sicherungsmaßnahmen integriert um die Rechner „abdichten“. Zu dieser Thematik sollte der informelle Austausch unter den Lokalsystemen intensiviert werden.

LBS Marburg: Die Passwörter wurden auf Geburtsdatum umgestellt. Webmaria läuft nun auf SUN. Als Sicherungsmaßnahme läuft auf den SUN´s ein TCP-Rapper.

LBS Kassel: Vormerkung und Fernleihe sind auf Mailbenachrichtigung umgestellt. Aktuell wird eine XML - Schnittstelle entwickelt mit deren Hilfe man die Titeldaten bzw. Listen auf CDROM/ Kataloge erstellen möchte. Als aktuelle Sicherungsmaßnahme läuft in Kassel ein Package-Filter.

LBS Mainz: Ein neuer Bestand wurde eingeführt. Dadurch ist der aktuelle Hauptschwerpunkt der Entwicklungsarbeit die Umsetzung der speziellen Wünsche der Kunden.

LBS Giessen: Im Zuge der Vereinheitlichung der Ausleihe der ILN Fulda wurden 2 Abteilungen zusammengefasst. Auch in Giessen wurden schlechte Erfahrungen mit dem Onlineupdate von PICA gemacht. Als Workaround wird jeden Tag nochmals der Update vom Vortag nachgezogen.

Zusätzlich hat anscheinend auch der OPC4 Probleme bei der Indexierung. Die WinIBW wird in Giessen über einen Terminalserver (Transtex) zu Verfügung gestellt. Hierbei bedient ein Server maximal 40 Clients. Die aktuellen Probleme mit diesem System scheinen behoben. Eine Vorhersage wie sich das System im Zusammenspiel mit LBS4 verhalten wird, ist aus heutiger Sicht noch nicht möglich.

LBS Frankfurt: Eine Liste der Fehler und Probleme bei Umstieg auf LBS3-4 wird erstellt werden. Da in der LBS3-4 DB die vorherige Tabelle invoice in zwei neue Tabellen aufgeteilt wurde, alte SQR Reports aber auf diese Tabelle angewiesen sind, wurde eine eigene Tabelle xinvoice definiert, die die vorherige simuliert. Skripte für xinvoice werden den anderen LBS´s zur Verfügung gestellt. Wegen zunehmender Update-problemen wird aus dem nächstlich laufenden Copysort die Unterroutine zum Schließen der Lücken herausgenommen. Arbeitshypothese: Problem hervorgerufen durch nicht eindeutig epn sondern ppn/occurency. Pica wurde anhand reproduzierbarer Abläufe nachgewiesen, dass beim Online-Update zwischen 1% und 5% fehlende Titel auftreten. Der Wunsch nach einer golden Release für LBS3-4 (mit einer Lösung der Update-Problems) wurde von den LBS gefordert. Anderenfalls werden die Termine für die Migration nicht gehalten werden können.

Zu 4. HEBIS-Portal

Das Portal wurde auf den diesjährigen Nutzerversammlungen vorgestellt. Wunschtermin für eine produktionsreife Version ist Ende November.

FH und STUB fragten nach lokalen Sichten. Momentan wird noch an der zentralen Sicht gearbeitet. Dies hat auch nach Meinung der LBS-Vertreter gegenüber lokalen Sichten Priorität.

Zu 5. Verschiedenes

- Das LBS Kassel wünscht, dass Dokumente/Vorträge der Nutzerversammlung online zur Verfügung gestellt werden. Herr Saevecke stellt dies in Aussicht.
- In den LBS läuft die Gewährleistung für die SUN-Rechner aus. Es gibt unterschiedliche Konditionen (Sun direkt/ anderer Anbieter) je nach Architektur bzw. Wartungs-Intensität. Die meisten LBS tendieren zu Silber-Wartung, da bislang doch recht häufig Hardware-Schäden auftraten.
- Kurzer Exkurs in funktionierende Notstromkonzepte Giessen (Test 1 x jährlich) und Kassel (Notstrom aus externem Gebäude).

Nächster Termin für die AG Technik ist Donnerstag, der 3. März 2005 in Mainz.